

Herren Kreisliga Gr. 2

TSG 1847 Wölfersheim : TV 1889 Gedern III
Donnerstag, 09.12.2021, 20:00 Uhr

TSG 1847 Wölfersheim siegt knapp gegen TV 1889 Gedern III

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 traf die TSG 1847 Wölfersheim am vergangenen Donnerstag im 8. Saisonspiel auf den TV 1889 Gedern III. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Kromm / Dombrow. Bemerkenswert war, dass die TSG 1847 Wölfersheim diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 34:33.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Kromm / Dombrow beim 3:2 gegen Beck / Diehl, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Chancenlos waren Vonderlehr / Schmidt gegen Müller / Dietzel nicht, aber mehr als ein 8:11, 4:11, 11:8, 6:11 sprang nicht heraus. Mit 3:1 siegten Schmidt / Jurkutat gegen Knobloch / Ackermann und gaben dabei nur einen Satz ab. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. In vier Sätzen siegte derweil Vitali Kromm gegen Michael Knobloch und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nicht ganz mithalten konnte Kai Vonderlehr, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Marvin Müller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Boris Dombrow und Tobias Diehl, die Boris Dombrow letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Andreas Beck musste Marc Schmidt Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Steffen Schmidt hatte seinen Gegner Marc Ackermann beim klaren 11:7, 11:6, 11:7 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Sandro Jurkutat bekam es nun mit Karlheinz Dietzel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sandro Jurkutat am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Die siegbringende Taktik fehlte indes Vitali Kromm bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marvin Müller ab Ballwechsel 1. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Knobloch wurden danach Kai Vonderlehr unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 1:3 verlor im Anschluss Boris Dombrow seine Partie gegen Andreas Beck. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Marc Schmidt bekam es nun mit Tobias Diehl zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marc Schmidt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Ausreichend spielerische Mittel hatte Steffen Schmidt letztlich an der Hand, um Karlheinz Dietzel zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. 11:7, 5:11, 11:9, 4:11, 4:11 hieß es indessen am Ende, als Sandro Jurkutat und Marc Ackermann sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Lange mit Müller / Dietzel ringen mussten Kromm / Dombrow in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war nichts für schwache Nerven. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat die TSG 1847 Wölfersheim nun ein Punkteverhältnis von 12:4 auf dem Konto, während der TV 1889 Gedern III nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 13:3 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die SG Bauernheim II (TSG 1847 Wölfersheim) bzw. gegen den TTV 1960 Selters II (TV 1889 Gedern III).

Statistik:

TSG 1847 Wölfersheim

Doppel: Kromm / Dombrow 2:0, Vonderlehr / Schmidt 0:1, Schmidt / Jurkutat 1:0

Einzel: V. Kromm 1:1, K. Vonderlehr 0:2, B. Dombrow 1:1, M. Schmidt 1:1, S. Schmidt 2:0, S. Jurkutat 1:1

TV 1889 Gedern III

Doppel: Müller / Dietzel 1:1, Beck / Diehl 0:1, Knobloch / Ackermann 0:1

Einzel: M. Müller 2:0, M. Knobloch 1:1, A. Beck 2:0, T. Diehl 0:2, K. Dietzel 0:2, M. Ackermann 1:1